

Pressemitteilung



Afrikanische Schweinepest in der Uckermark nachgewiesen

Teltow, 12.08.2021. Jetzt ist es amtlich, in der Uckermark ist östlich des Zauns zirka 300 Meter von der polnischen Grenze entfernt bei einem erlegten Frischling das ASP-Virus nachgewiesen worden. „Es war zu erwarten, dass uns diese Nachricht früher oder später ereilen würde. Der Fund zeigt einmal mehr, wie hoch der Seuchendruck aus Polen nach wie vor ist. Um ihn zu minimieren, muss jetzt sofort der zweite Schutzzaun gebaut werden. Darüber hinaus muss die Wildschweinbejagung nicht nur in Ostbrandenburg, sondern landesweit intensiviert werden. Es müssen unverzüglich alle Ressourcen mobilisiert werden, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Dabei muss der Bund die Koordination übernehmen.“, fordert LBV-Präsident Henrik Wendorff.